

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 04.11.2013

Wirtschaftsfrühstück – Unternehmen vereinbaren regelmäßigen Erfahrungsaustausch

Auf Einladung der Stadt Wernigerode trafen sich 24. Oktober Unternehmen zum Wirtschaftsfrühstück im Veranstaltungsraum des Wasserkraftwerkes „Steinerne Renne“. Die Veranstaltung ist eingebunden in dem Prozess zur Erstellung eines Energie- und Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Wernigerode.

Die Teilnehmer wurden vom Oberbürgermeister Herrn Peter Gaffert und vom Geschäftsführer der Stadtwerke Wernigerode, Herrn Steffen Meinecke, begrüßt. Herr Meinecke wies als Gastgeber der Veranstaltung auf die über 100-jährige regenerative Stromproduktion auf dem Stadtgebiet hin. Die im Jahr 1899 erbaute Wasserkraftanlage wandelt das Flusswasser der Steinernen Renne in umweltfreundlichen Ökostrom um.

Bianca Cöster vom Amt für Stadt- und Verkehrsplanung der Stadt Wernigerode stellte wesentliche Ergebnisse einer im Frühjahr durchgeführten Unternehmensbefragung vor. Das mit der Erstellung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes beauftragte Büro infas enermetric Consulting GmbH, in Vertretung durch Herr Reiner Tippkötter und Frau Katharina Graweloh, stellte die Ziele des Konzeptes und die große Bedeutung der Wirtschaft zur Zielerreichung dar. In einer regen Diskussion wurde auf spezielle Aufgaben und Möglichkeiten der Wirtschaft eingegangen.

Ulrich Eichler, Projektleiter der Stadt Wernigerode, und infas enermetric bewarben eine aktive Teilnahme der Wirtschaft im Prozess. Der konkrete Vorschlag eines regelmäßigen Erfahrungsaustausches stieß auf positive Resonanz. Ein erstes Treffen ist im 1. Quartal 2014 geplant. Als mögliche Themen wurden „energieeffiziente Antriebstechnik“ und „neue Technologien im Bereich Beleuchtung“ benannt.

Weitere interessierte Unternehmen sollten sich bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Wernigerode bzw. bei Ulrich Eichler melden.